

Forst-Mayer Studien- und Begegnungszentrum
Projekt: Judentum 7. Klasse
Gruppe Nr. _____

Teilnehmer:

Jede Gruppe gibt nur ein ausgefülltes Antwortblatt ab. Ihr könnt Euch die Arbeit auch teilen!

Zur Lösung der Fragen könnt Ihr folgende Orte aufsuchen:

1. Den Gedenkraum im Erdgeschoss der ehemaligen Synagoge
2. Den Studienraum im Obergeschoss (Die PCs könnt Ihr benutzen)
3. Den Erinnerungsort „Gelebtes Leben – geraubtes Leben“ hinter der Synagoge
4. Den Weg der Erinnerung, der 100m weiter in der Kirchgasse beginnt
5. Den Jüdischen Friedhof („An der Kelebann“)
6. Den Jüdischen Lyrikpfad hinter dem jüdischen Friedhof

I Grundlegendes Wissen

1. Christen gehen in die Kirche, Muslime in die _____ und Juden in die _____.
2. Das Judentum ist die älteste monotheistische Weltreligion, das heißt, die Gläubigen glauben an _____. Alle drei Religionen gehen auf den Stammvater _____ zurück, deshalb haben alle drei viele Gemeinsamkeiten.
3. Juden leben seit ungefähr _____ in unserer Gegend, sie kamen mit den römischen Heeren. Zeitweise lebten sie friedlich unter den Christen, in anderen Zeiten wurden sie verfolgt, z.B. in Zeiten _____.
4. In Laufersweiler lebten vor 100 Jahren (1914) 850 Einwohner. Wie viele davon waren Juden? (Zahl oder Prozentzahl) _____
5. Christen erlaubten Juden nicht alle Berufe zu ergreifen (z.B. Handwerker, Landwirte), deshalb verlegten sie sich gezwungenermaßen auf die Tätigkeit als _____. Im Hunsrück gab es besonders viele Kühe, deshalb waren die meisten Juden _____.
6. In der Zeit des Nationalsozialismus (1933-1945) versuchten die Anhänger Hitlers alle Juden Europas umzubringen. Sie behaupteten Juden seine eine eigene _____ und sie würden die „arische Rasse“ verderben. Sie waren aber auch am Besitz der jüdischen Bevölkerung interessiert, die man zunächst zwang auszuwandern. Dann errichtete man eigene Tötungslager (Konzentrationslager) in denen man etwa _____ (Zahl) ermordete. Unter diesen waren auch _____ (Zahl) Erwachsene und Kinder aus Laufersweiler.
7. Deutschland hatte 1933 etwa 80 Millionen Einwohner, davon waren _____ (Zahl oder Prozentzahl) Juden. Heute leben 82 Millionen in Deutschland, davon sind _____ Juden.

II Die jüdische Religion

1. Ergänze: Christen – Bibel (Altes und Neues Testament); Muslime – Koran; Juden - _____ (=Fünf Bücher Moses)

2. Im Erdgeschoss der Synagoge befindet sich eine Nische mit einem Kunstwerk (Relief). Was wurde hier während eines Gottesdienstes gemacht?



3. Auf dem Friedhof in Boppard findet man diesen Grabstein. Was war der Verstorbene von Beruf? _____

Die religiöse Tradition erfordert im Judentum, dass Jungen am 8. Tage nach der Geburt beschnitten werden. Dies soll den Bund mit Abraham symbolisieren.

4. Wenn Jungen 13 Jahre alt sind, werden sie in die Gemeinschaft der Gläubigen aufgenommen. Diese Zeremonie nennt man _____. In vielen jüdischen Gemeinden werden auch Mädchen, wenn sie 12 sind, in die Gemeinschaft aufgenommen, dies nennt man Bat Mizwa. Jungen oder Mädchen müssen dann die Sprache der jüdischen Bibel können: _____

An welche christlichen Bräuche erinnert Euch das? _____

5. Brautpaare heiraten unter einem _____. Man wünscht dem Brautpaar „Mazel Tow“, „Viel Glück!“. Das deutsche Wort _____ kommt von diesem Wunsch.

6. Tote haben in ihrem Grab das Recht auf ewige Ruhe. Deshalb darf das Grab eines Toten auch niemals _____.

7. Im Gedenkraum befinden sich viele Gegenstände, die beim Beten getragen werden. Nennt einen davon: _____

8. Wer aus dem Schofar einen wirklichen Ton herausbekommt, erhält fünf Extrapunkte.

9. Alle Nahrungsmittel müssen „kosher“ sein, d.h. den jüdischen Speisegesetzen entsprechen. Nennt ein wichtiges Speisegesetz: _____



10. Im Obergeschoss liegen **koshere** und **nicht-koshere** Gummibärchen (Testen!). Wo liegt der Unterschied? _____

11. Nennt mindestens drei jüdische Feiertage im Jahresablauf.

12. Wenn ihr wollt, könnt Ihr auch eine Kippa anziehen. Was könnte ihre Bedeutung sein?

III Unterwegs



1. Sieben Würfel für Kurt Mayer und vier für Sally Mayer bedeuten, dass die beiden



2. Dieser Herr kam zu sehr zweifelhaftem Ruhm: _____



3. Zu welchem Anlass wurde das Foto aufgenommen? _____



4. Dieses Ehepaar handelte mit _____. So wurde der Laufersweiler Bernhard Mayer zum Millionär, aber in der Schweiz und den USA.



5. Wer ist dieser streng dreinblickende Herr (Name, Beruf) ? _____



6. Diese Menschen sind in Laufersweiler geboren, sie haben überlebt, weil



7. Dieser Stein ist Teil der beiden _____. Sie befanden sich ursprünglich _____



8. Hier beginnt der Pfad der jüdischen Lyrik, er enthält _____ von jüdischen Schriftstellern und Gemälde von _____



9. Dies ist der Eingang zum _____



10. Diese Ratsche wird an einem jüdischen Feiertag benutzt: _____



11. Rechts gingen die jüdischen Kinder in die Schule, links wurde _____ gebacken, ein Brot, das an Pessach (um Ostern) nur aus Wasser und Mehl hergestellt wird, um an den Auszug aus Ägypten zu erinnern.